

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****- Erstellungsdatum/Erstausgabe** 31.08.1994**- 1.1 Produktidentifikator****- Handelsname:** Aceton chem. rein**- Artikelnummer:** 101000**- CAS-Nummer:**

67-64-1

- EG-Nummer:

200-662-2

- Indexnummer:

606-001-00-8

- Registrierungsnummer 01-2119471330-49**- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Chemikalie für verschiedene Verwendungen

Detaillierte zugelassene Verwendungen sind über den Kunden-Login unserer Homepage www.CVH.de einzusehen.**- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****- Hersteller/Lieferant:**

CVH Chemie-Vertrieb GmbH & Co. Hannover KG

Podbielskistraße 22

30163 Hannover

Telefon: 0511 / 96535-0

CVH Chemie-Vertrieb GmbH & Co. Hannover KG, Niederlassung Hamburg

Telefon: 040 / 733603-0

CVM Chemie-Vertrieb Magdeburg GmbH & Co KG

Telefon: 03928 / 456-409

CVB Albert Carl GmbH & Co. KG

Telefon: 030 / 6289320

- Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Qualitätssicherung : Telefon: 0511/965 35-127, Fax: -249

Sachkundige Person (Sicherheitsdatenblatt) : Petra.Rother@cvh.de**- 1.4 Notrufnummer:** Giftnotrufzentrale Berlin Tel.: 030/19240 und 030 / 30686 790*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 1)

- Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- 2.2 Kennzeichnungselemente**- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS07

- Signalwort Gefahr**- Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

- Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- 2.3 Sonstige Gefahren**- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****- 3.1 Stoffe****- CAS-Nr. Bezeichnung**

67-64-1 Aceton

- Identifikationsnummer(n)**- EG-Nummer:** 200-662-2**- Indexnummer:** 606-001-00-8

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****- nach Einatmen:**

Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Schutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Ist Atmung unregelmäßig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.

- nach Hautkontakt:

Nach Hautkontakt sofort gründlich mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen und reichlich nachspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Stark verschmutzte Arbeitskleidung und evtl. auch die Schuhe wechseln. Vor Wiederbenutzung reinigen.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt **SOFORT** mind. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Wenn Patient bei Bewußtsein ist, Wasser zu trinken geben.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewußtlosigkeit.

Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

- Hinweise für den Arzt: Verursacht Verlangsamung des Zentralnervensystems (Depression of CNS).**- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**- 5.1 Löschmittel****- Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Zufluß von brennbaren Flüssigkeiten vermeiden.

Zur Kühlung gefährdeter Behälter Wassersprühstrahl benutzen.

Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser nicht direkt in die Behälter sprühen, um ein Überschäumen zu vermeiden.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****- Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.****- Weitere Angaben**

Temperaturklasse: T 1 (DIN 57165)

Explosionsgruppe: II A (DIN 57165)

Brandklasse: B

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Produkt ist ein Lösungsmittel-> Lösungsmittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.**- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 3)

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behältnis dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden, um eine Funkenbildung zu vermeiden!

Rückzündung der Produktdämpfe ist über eine größere Entfernung möglich.

Entleerte Gebinde können zünd-/explosionsfähige Dampfgemische enthalten.

- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**- Lagerung:****- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Nur lösemittelbeständige Behälter benutzen. Kühl und trocken an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Geeignete Lagermaterialien sind: Normalstahl, Edelstahl, Aluminium und -legierungen, Kupfer und -legierungen.

NICHT lagern in: Bestimmte Kunststoffe. Für Dichtungen und Dichtungsmittel Butylkautschuk und PTFE verwenden.

- Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern.

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Die Betriebssicherheitsverordnung und die TRbF sind zu beachten.**- Lagerklasse:**

LGK 3 Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern).

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich**- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****- 8.1 Zu überwachende Parameter****- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****67-64-1 Aceton**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);DFG, EUIOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 1210 mg/m³, 500 ml/m³**- DNEL-Werte**

Oral	long-term, Systemic effects	62 mg/kg (general population)
Dermal	long-term, systemic effects	186 mg/kg (workers)
Inhalativ	long-term, systemic effects	62 mg/kg (general population)
		1210 mg/m ³ (workers)
		200 mg/m ³ (general population)
	short-term, local effects	2420 mg/m ³ (workers) (akut)

- PNEC-Werte

Abwasserreinigungsanlage (STP) 100 mg/l (.)

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 4)

Boden	33,3 mg/kg dwt. (.)
Kläranlage	21 mg/l (.) (intermittent release)
Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg dwt. (.)
Sediment (Süßwasser)	30,4 mg/kg dwt. (.)
Wasser (Meerwasser)	1,06 mg/l (.)
Wasser (Süßwasser)	10,6 mg/l (.)

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**67-64-1 Aceton**

BGW (Deutschland)	80 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Aceton

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**- Persönliche Schutzausrüstung:** empfohlen.**- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**- Atemschutz:**

Sollten die Raumluftkonzentrationen trotz technischer Vorsichtsmaßnahmen den Richtwert überschreiten, Maßnahmen zur Absaugung o. ä. ergreifen, andernfalls Atemschutz tragen.

Filter AX.

- Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe empfohlen.**- Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm**- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Die Durchdringungszeit ist bitte beim Handschuhhersteller zu erfragen.

- Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille.**- Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Arbeitsschutzkleidung.

Körperschutzmittel sind nach Tätigkeit und Exposition zu wählen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****- Allgemeine Angaben****- Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	klar, wasserhell
- Geruch:	stechend

- pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C: neutral
n.a.**- Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** -94,7 °C**- Siedepunkt/Siedebereich:** 55,8-56,6 °C**- Flammpunkt:** -18 °C**- Zündtemperatur:** 540 °C**- Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt**- Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.**- Explosionsgrenzen:**
untere: 2,1 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 5)

obere:	13,0 Vol %
- Dampfdruck bei 20 °C:	247 hPa
- Dichte bei 20 °C:	0,790-0,792 g/cm ³
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unbegrenzt mischbar
- Viskosität:	
dynamisch bei 20 °C:	0,33 mPas
- 9.2 Sonstige Angaben	Relative Dampfdichte: 2,0 (Luft = 1)
	Verdunstungszahl: 2,0 (Ether = 1)
	Verdunstungszahl: 5,6 (nBuAc = 1)
	Sättigungskonzentration bei 20 °C: 590 g/m ³ (berechnet)
	Molmasse: 58,08 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**- 10.1 Reaktivität****- 10.2 Chemische Stabilität****- Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe / Gefährliche Reaktionen:**

Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

Wärme, Flammen und Funken vermeiden.

Starke Oxidationsmitteln, Laugen, Amine vermeiden.

Exposition bei Einwirkung von Wasser und Feuchtigkeit.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Mischung mit chlorierten Kohlenwasserstoffen kann sich unter Lichteinfluß stark reizendes Chloraceton bilden.

Bei sehr langer Lagerung bilden sich geringe Peroxidmengen, die sich im Destillationssumpf anreichern. Daher Tageslicht und Luft/Sauerstoff ausschließen.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel/Säuren/Laugen/Alkali- und Erdalkalimetalle**- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****- Akute Toxizität:****- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral LD50 5800 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 15688 mg/kg (rbt)

- Primäre Reizwirkung:**- an der Haut:**

Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt**- Sonstige Angaben:**

Nach Einatmen (oder auch bei Aufnahme durch die Haut): lokale Reizung, narkotische Wirkung und bei hoher Konzentration Gefahr der zentralen Atemlähmung möglich.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****- 12.1 Toxizität****- Aquatische Toxizität:**

EC50/16h 1700 mg/l (Bakterien)

EC50/48h 3400 mg/l (Alge)

12100 mg/l (Wasserfloh)

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 6)

LC50/96h | 5540 mg/l (Regenbogenforelle)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Löst sich in Wasser. Große Mengen können ins Erdreich eindringen und dadurch das Grundwasser schädigen.
Keine Bioakkumulation.
- **12.4 Mobilität im Boden** Produkt löst sich leicht in Wasser.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt/unneutralisiert und in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
Kann nach Aufarbeitung wiederverwendet werden.
- **Europäischer Abfallkatalog**
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.

* **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1 UN-Nummer	
- ADR, IMDG, IATA	UN1090
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
- ADR	1090 ACETON
- IMDG, IATA	ACETONE
- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR	
- Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrzettel	3
- IMDG, IATA	
- Class	3 Flammable liquids.
- Label	3
- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR, IMDG, IATA	II
- 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
- Kemler-Zahl:	33

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2014

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 20.01.2014

Handelsname: Aceton chem. rein

(Fortsetzung von Seite 7)

- EMS-Nummer:	F-E,S-D
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D/E
- Klassifizierungscode	
- UN "Model Regulation":	UN1090, ACETON, 3, II

* **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
 - Nationale Vorschriften:
 - Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Bei Gefahrstoffen bitte die Jugend- und Mutterschutzgesetze beachten.
 - Störfallverordnung: Anhang II, Nr.2
 - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich
 - Technische Anleitung Luft:
 - VOC-Gehalt in %: 100
 - Wassergefährdungsklasse: WGK 1: schwach wassergefährdend.
 - 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.
-

* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen. Diese beschreiben das Produkt in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie enthalten keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen und ersetzen auch keine Produktspezifikation.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Punkt 1.
 - * Daten gegenüber der Vorversion geändert
-